

Thom Metall- und Maschinenbau GmbH Sonderlösungen auf höchstem Niveau Thom Metall- und Maschinenbau GmbH nutzt die ERP-Branchensoftware MODUS ENGINEERING



Hauptsitz der Thom Metall- und Maschinenbau GmbH in Verden.



Vorbeugende Instandhaltung beim Kunden.

Wenn es um Maschinen für die Verarbeitungs-, Förder-, Misch-, Füll-, Entleer- und Reinigungstechnik in der Lebensmittelindustrie geht, ist die Thom Metall- und Maschinenbau GmbH erste Adresse. In gut 40 Jahren entwickelte sich der norddeutsche Familienbetrieb mit Sitz in Verden an der Aller zu einem mittelständischen Technologieunternehmen. Als einer der herausragenden Anbieter im Sondermaschinen- und Anlagenbau bietet Thom gemäß dem Firmenmotto „Wir bauen Lösungen.“ keine Standardprodukte, sondern individuelle Spezialanfertigungen, die Kunden in aller Welt überzeugen. Damit der Maschinenbauer auch in Zukunft seine selbstgesteckten hohen Qualitätsstandards erfüllen kann, entschied er sich für die Einführung der ERP-Branchensoftware MODUS ENGINEERING.

Die Anforderungen der Lebensmittelindustrie sind komplex, die hygienischen Standards hoch, Qualität in Verarbeitung und Betrieb ist daher oberstes Gebot. Dabei schreitet die Entwicklung der Verfahrenstechnik immer schneller voran. Modernste Technologie, kompetente Projektteams und qualifizierte Fachleute sorgen bei Thom dafür, veränderte Kundenansprüche mit innovativen Lösungen präzise zu erfüllen. Neben dem fundierten Knowhow, der jahrzehntelangen Erfahrung und der ständigen Innovationsbereitschaft der 110 Mitarbeiter

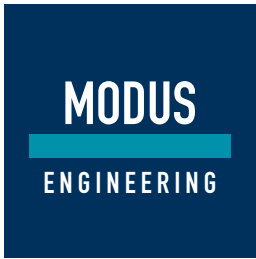
leistet auch ein stringentes Management einen wichtigen Beitrag. „In diesem Bereich standen wir vor einer besonderen Herausforderung“, erläutert Geschäftsführer Walter Ohrnberger. „Denn die Wurzeln unseres Unternehmens liegen ursprünglich in zwei Firmen an zwei Standorten. Unser Ziel war die reibungslose Zusammenführung, bei der auch die vorhandenen Software-Insellösungen durch ein einheitliches, durchgängiges System ersetzt werden mussten.“ Im Einsatz waren bis zu diesem Zeitpunkt unterschiedliche Warenwirtschaftssysteme, mit denen einerseits das verarbeitete Material und andererseits die Stunden der Mitarbeiter in der Werkstatt registriert wurden. Um die immer komplexeren Abläufe zu optimieren, galt es, eine ERP-Software zu finden, die alle Geschäftsvorfälle durchgehend erfasst und die gesamten Prozesse der Wertschöpfungskette adäquat abbildet. „Darüber hinaus war uns ein integriertes Management-Informationssystem wichtig, das Kennzahlen liefert und Plan-/Ist-Vergleiche ermöglicht, um ein effektives Controlling mit kurzfristigen Maßnahmen durchführen zu können“, zählt Ohrnberger die wichtigsten Vorgaben auf. Die Thom GmbH entschied sich nach einem ausführlichen, von einem externen Berater begleiteten Auswahlprozess für die auf der Business-Software von Microsoft Dynamics™ NAV basierende ERP-Lösung für den Maschinen- und Anlagenbau MODUS ENGINEERING, die

die spezifischen Anforderungen projektorientierter arbeitender Unternehmen abdeckt. Sie ergänzt die weltweit bewährte Microsoft Standardlösung mit individuellen Funktionalitäten für Kalkulation, Ein- und Verkauf, Fertigung und Montage sowie Controlling. Dank der Verarbeitung aller Informationen in einem intelligenten Datenkonzept lassen sich nicht nur Doppelerfassungen vermeiden, die Daten stehen vom Beginn der Angebotskalkulation an jeder Abteilung zur Verfügung.

❖ **Solide Branchenkenntnisse** ➔ Vor allem zwei Kriterien spielten bei der Entscheidung für die MODUS Consult AG eine große Rolle: „MODUS Consult ist wie wir ein mittelständisches Unternehmen. Die Kommunikation findet auf Augenhöhe statt, so dass wir uns optimal betreut fühlen“, unterstreicht Ohrnberger. Darüber hinaus eröffnet die Kooperation mit Microsoft dem Sondermaschinenbauer langfristige, verlässliche Marktperspektiven. Nicht zuletzt besitzt MODUS Consult durch sein langjähriges Engagement im Maschinen- und Anlagenbau wertvolles Branchenwissen. Die bereits entwickelte Software für diesen Bereich wurde in enger Kooperation zwischen Nutzern und Entwicklern passgenau auf die Bedürfnisse von Thom zugeschnitten. Entstanden ist eine ERP-Software-Lösung, die rund um den Globus eingesetzt werden kann und bereits jetzt das Interesse vieler Maschinenbauer geweckt hat.

Unser Wissen. Ihr Gewinn.





Thom Metall- und Maschinenbau GmbH Sonderlösungen auf höchstem Niveau Thom Metall- und Maschinenbau GmbH nutzt die ERP-Branchensoftware MODUS ENGINEERING



Inhalt in Kürze

- ERP-System MODUS ENGINEERING im Praxiseinsatz im Sondermaschinenbau
- Verbesserung der Ablauforganisation
- Abwicklung von Administrations- und Produktionsprozessen
- einheitliches ERP-System bei Firmenzusammenführung

Vorteile

- Höhere Prozessdatentransparenz
- Eliminierung von Fehlerquellen
- Reduzierung von Durchlaufzeiten
- Abwicklung eines größeren Auftragsvolumens möglich
- präzise Preiskalkulation
- effizientes Projekt-Controlling

Die Entscheidung für die leistungsstarke Branchenlösung fiel im Frühjahr 2005. Gleichzeitig wurde eine Studie zur Ablauforganisation im Unternehmen erstellt, um Geschäftsprozesse auf die Software abzustimmen oder sogar zusätzlich neue Prozesse wie beispielsweise die Arbeitsvorbereitung einzuführen. Damit alle User das System von Beginn an optimal nutzen, wurden alle Mitarbeiter intensiv geschult. Dabei führte MODUS Consult die Key User aus Geschäftsleitung, Einkauf, Finanzen, Konstruktion, Verkauf, Technik und Produktion in die Software ein. „Während der ersten beiden Wochen der Implementierung stand uns MODUS Consult jederzeit vor Ort als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung“, lobt der Geschäftsführer den intensiven Austausch.

→ **Ablauforganisation verbessert** → Mit MODUS ENGINEERING deckt Thom heute folgende Geschäftsbereiche ab: Finanzbuchhaltung, CRM, Vertrieb, Projektkalkulation und -controlling, Warenwirtschaft, Einkauf, Fertigung sowie die Personalzeiterfassung. Besonders intensiv nutzen die Mitarbeiter die Projektkalkulation. Sie dient der Ist-Datenerfassung, das heißt Barcodeleser übernehmen die elektronische Zeiterfassung. Die Arbeitsvorbereitung erzeugt aus den CAD-Unterlagen Fertigungsaufträge inklusive Barcode für Material und Zeit. Materialwirtschaft und Produktion lesen diese Daten per Scanner ein und erstellen automatisch Projektbuchblätter, die direkt auf die jeweiligen Kostenträger

gebucht werden. So sind alle Daten aktuell und sofort verfügbar, händische Arbeiten und Doppelerfassungen entfallen. Ein weiterer Vorteil: Die Software reagiert während der Projektlaufzeit flexibel auf erweiterte oder reduzierte Stücklisten. Änderungswünsche der Thom-Kunden können damit jederzeit berücksichtigt werden. Dank der so entstandenen Transparenz hat der Projektleiter das Budget seines Projektes stets im Blick. Last but not least wertet ein Projekt-Controlling-Instrument den Erfolg der einzelnen

„Unseren Claim ‚Wir bauen Lösungen.‘ können wir nur mit einer perfekt passenden ERP-Software umsetzen. Diese haben wir mit MODUS ENGINEERING gefunden.“
Walter Ohrberger,
Geschäftsführer
Thom Metall- und Maschinenbau GmbH

Projekte aus. So lassen sich mit diesem Management-Informationssystem bei Bedarf geeignete Maßnahmen einleiten.

→ **Zahlreiche Vorteile** → Die durchgängige ERP-Lösung MODUS ENGINEERING bietet dem norddeutschen Unternehmen viele Vorteile. Die einzelnen Projektstufen lassen sich besser verfolgen, zugesagte Liefertermine können exakt eingehalten werden. Da sich genaue Aussagen über die benötigte Zeit treffen lassen, können nicht nur neue Projekte minutös geplant wer-

den, es ist sogar die Abwicklung eines größeren Auftragsvolumens möglich. Die umfassenden Projektinformationen bilden außerdem eine solide Basis für die Preiskalkulation. „Mit MODUS ENGINEERING profitieren wir insgesamt von verbesserten Abläufen im Unternehmen. Wir haben die Durchlaufzeiten reduziert, Fehlerquellen eliminiert und eine höhere Transparenz unserer Prozessdaten erzielt“, zieht Ohrberger eine durchweg positive Bilanz.

→ **Nächste Schritte** → Nach der erfolgreichen Systemführung sind für 2009 bereits die nächsten Schritte geplant. So soll beispielsweise ein Produktionsplanungs- und Steuerungssystem (PPS) implementiert werden, mit dem die Arbeitsvorbereitung bei der Kapazitätsplanung und -verfolgung jeden Auftrag berücksichtigen kann. Damit können zukünftig auch Kleinprojekte automatisch erfasst werden. Des Weiteren ist auch die Einführung eines Dokumenten-Management-System geplant, das automatisch projektrelevante Dokumente aus Microsoft Dynamics™ NAV und SolidWorks übernimmt sowie per Klick auch den EMail-Schriftverkehr projektbezogen archiviert. Mit der leistungsfähigen ERP-Lösung der MODUS Consult AG hat Thom eine Entscheidung mit Weitblick getroffen. Dank der optimierten, automatisierten Ablauforganisation ist der Maschinenbauer für den harten Wettbewerb auch zukünftig bestens gerüstet.



MODUS Consult AG
James-Watt-Straße 6 · 33334 Gütersloh · Germany
Telefon +49(0)5241 · 9217 10 Telefax +49(0)5241 · 9217400
E-Mail contact@modusconsult.de Internet www.modusconsult.de
Alzenau · Erlangen · Stuttgart